

Das Theater Wilchingen feiert seinen 20. Geburtstag und führt «Eine etwas sonderbare Dame» auf

# Eine Witwe mit grossem Erbe und viel Fantasie

**BÜHNE** – Das Theater Wilchingen feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ab dem 11. März wird die Komödie «Eine etwas sonderbare Dame» aufgeführt.

**Wilchingen.** Zum runden Geburtstag beschenkt sich die Theatergruppe Wilchingen selber mit der Theaterpädagogin, Autorin und Regisseurin Corina Rues-Benz, welche die Laienschauspieler die Faszination Theater neu erleben lässt. Ab dem 11. März führt das Theater Wilchingen die Komödie «Eine etwas sonderbare Dame» von John Patrick auf.

Die Witwe eines Millionärs, Charlotte Savage, erfüllt sich seit dem Tod ihres Mannes, wie sie selbst sagt, herrliche Dummheiten. Sie investiert das ganze Erbe in eine von ihr selbst gegründete Stiftung, die karitative Fantasien unterstützt.

Ihre Stiefkinder bangen um das Familienvermögen, das in den Händen der Witwe zu schwinden droht. Sie beschliessen, sie in ein Sanatorium einzuweisen: Einerseits, damit die Stiefmutter zur Vernunft kommt und andererseits, damit die Kinder selbst an das Geld ihres verstorbenen Vaters gelangen. Das Erbe versteckte die Witwe vor ihrer Einweisung. Von ihren Stiefkindern, die das Vermögen finden wollen, wird sie immer mehr unter Druck gesetzt. Charlotte Savage, zwar etwas sonderbar, beweist, dass sie ganz und gar nicht auf den Kopf gefallen ist. (sb.)

Die Komödie «Eine sonderbare Dame» ist am Freitag, 11. März, und Samstag, 12. März, jeweils um 20 Uhr, am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr, sowie von Dienstag, 15. März, bis Freitag, 18. März, jeweils um 20 Uhr im Storchensaal in Wilchingen zu sehen. Infos sind unter [www.wilchingen-theater.ch](http://www.wilchingen-theater.ch) zu finden.



Das Theater Wilchingen feiert sein 20-jähriges Bestehen.

Bild: zVg.